

SICHERHEITSDATENBLATT



PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009
Teile-Nr. (Chemikalien-Kit) : G3440-85009
Teile-Nr. : PAH Analyzer G3440-85009-1
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer G3440-85009-2
Calibration Sample # 2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszwecke : Reagenzien und Standards für die Verwendung in Labors für analytische Chemie
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 2 x1 ml
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 2 x1 ml

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG
Hewlett-Packard-Str. 8
76337 Waldbronn
Deutschland
0800 603 1000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : pdl-msds_author@agilent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer (mit Öffnungszeiten) : CHEMTREC®: 0800-181-7059

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : PAH Analyzer Gemisch
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer Gemisch
Calibration Sample # 2

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

PAH Analyzer

Calibration Sample #

1

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H319	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG	Kategorie 2
H336	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Narkotisierende Wirkungen)	Kategorie 3
H412	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND	Kategorie 3

PAH Analyzer

Calibration Sample #

2

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H319	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG	Kategorie 2
H336	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE	Kategorie 3

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

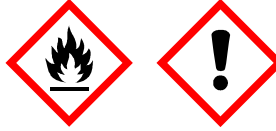
EXPOSITION) (Narkotisierende Wirkungen)

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

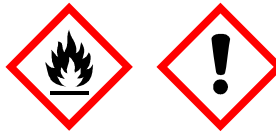
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme : PAH Analyzer Calibration Sample # 1



PAH Analyzer Calibration Sample # 2



Signalwort : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Gefahr
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Gefahr

Gefahrenhinweise : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Prävention : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.

Reaktion : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Entsorgung : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Gefährliche Inhaltsstoffe	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	- Aceton - Aceton
Ergänzende Kennzeichnungselemente	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
<u>Spezielle Verpackungsanforderungen</u>		
Tastbarer Warnhinweis	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Diese Mischung enthält Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden (siehe Abschnitt 3.2). Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine bekannt. Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Gemisch Gemisch
-------------------	--	--------------------

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	EG: 200-662-2 CAS: 67-64-1 Verzeichnis: 606-001-00-8	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066	[1] [2]
Anthracen	EG: 204-371-1 CAS: 120-12-7	≤0.0024	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)	[1] [3]
Fluoranthren	EG: 205-912-4 CAS: 206-44-0	≤0.0024	Acute Tox. 4, H302 Aquatic Acute 1, H400 (M=10000) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	[1] [3] [4]
Benz[a]anthracen	EG: 200-280-6 CAS: 56-55-3 Verzeichnis: 601-033-00-9	≤0.0024	Carc. 1B, H350 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)	[1] [2] [3] [4]
Benzo[a]pyren	EG: 200-028-5	≤0.0024	Skin Sens. 1, H317	[1] [2] [3] [4]

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Dibenz[a,h]anthracen	CAS: 50-32-8 Verzeichnis: 601-032-00-3		Muta. 1B, H340 Carc. 1B, H350 Repr. 1B, H360FD Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)	[1] [2]
PAH Analyzer Calibration Sample # 2	EG: 200-181-8 CAS: 53-70-3 Verzeichnis: 601-041-00-2	≤0.0024	Carc. 1B, H350 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)	[1] [2]
Aceton	EG: 200-662-2 CAS: 67-64-1 Verzeichnis: 606-001-00-8	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	[1] [2]

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.
Inhalativ	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
	PAH Analyzer	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

	Calibration Sample # 2	einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
Hautkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Verschlucken	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Schutz der Ersthelfer	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Verursacht schwere Augenreizung.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Inhalativ	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hautkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Tränenfluss Rötung
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Tränenfluss Rötung
Inhalativ	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst Bewusstlosigkeit
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Bewusstlosigkeit
Keine spezifischen Daten.
Keine spezifischen Daten.

Verschlucken

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Keine spezifischen Daten.
Keine spezifischen Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1

PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

Besondere Behandlungen

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Keine besondere Behandlung.
Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Löschpulver, CO₂, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
Löschpulver, CO₂, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1
PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Keinen Wasserstrahl verwenden.
Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1

PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Dieses Material ist für Wasserorganismen schädlich und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Gefährliche Verbrennungsprodukte	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Einsatzkräfte	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung		
Reinigungsmethoden	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
	PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.	

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem
------------------------	--	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

PAH Analyzer
Calibration Sample # 2

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

: PAH Analyzer
Calibration Sample # 1

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

PAH Analyzer

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Calibration Sample # 2 (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P5c	5000 tonne	50000 tonne
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P5c	5000 tonne	50000 tonne

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
Spezifische Lösungen für den Industriesektor	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Nicht verfügbar.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Schichtmittelwert: 1200 mg/m ³ 8 Stunden. Kurzzeitwert: 2400 mg/m ³ 15 Minuten. Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minuten. DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). 8-Stunden-Mittelwert: 500 ppm 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 1000 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 1200 mg/m ³ 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 2400 mg/m ³ , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
Benz[a]anthracen	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.
Benzo[a]pyren	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<p>Dibenz[a,h]anthracen</p> <p>PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton</p>	<p>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</p> <p>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Schichtmittelwert: 1200 mg/m³ 8 Stunden. Kurzzeitwert: 2400 mg/m³ 15 Minuten. Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minuten.</p> <p>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). 8-Stunden-Mittelwert: 500 ppm 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 1000 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 1200 mg/m³ 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 2400 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>
--	--

Empfohlene Überwachungsverfahren

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	DNEL	Langfristig Oral	62 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	62 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	186 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	200 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1210 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	2420 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	DNEL	Langfristig Oral	62 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	62 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	186 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	200 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1210 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	2420 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich

PNECs

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Chemikalienresistente Schutzbrille.

Hautschutz

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

Körperschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.

Anderer Hautschutz : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Flüssigkeit. Flüssigkeit.
Farbe	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Geruch	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
pH-Wert	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	-94.2°C -94.2°C
Siedebeginn und Siedebereich	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	56.1°C 56.1°C
Flammpunkt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Geschlossenem Tiegel: -18.15°C Geschlossenem Tiegel: -18.15°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	6.06 (butylacetat = 1) 6.06 (butylacetat = 1)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	24.7 kPa [Raumtemperatur] 24.7 kPa [Raumtemperatur]
Dampfdichte	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	2 [Luft = 1] 2 [Luft = 1]
Relative Dichte	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Löslichkeit(en)	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser. In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Viskosität	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Explosive Eigenschaften	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.5 Unverträgliche Materialien : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:

oxidierende Materialien

PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:

oxidierende Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
 PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton Fluoranthen	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	3180 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	2 g/kg	-
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton Fluoranthen	5800	20000	N/A	76	N/A
	2000	3180	N/A	N/A	N/A
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	5800	20000	N/A	76	N/A

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	10 uL	-
	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	20 mg 24 Stunden	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	500 mg	-
Anthracen	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	395 mg	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Maus	-	118 ug	-
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	10 uL	-
	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden 20 mg	-

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	395 mg	-

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	Kategorie 3	-	Narkotisierende Wirkungen
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	Kategorie 3	-	Narkotisierende Wirkungen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Zu erwartende Eintrittsweg: Oral, Dermal, Inhalativ.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Zu erwartende Eintrittsweg: Oral, Dermal, Inhalativ.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

Hautkontakt : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Verursacht schwere Augenreizung.
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Verursacht schwere Augenreizung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Inhalativ	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst Bewusstlosigkeit
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst Bewusstlosigkeit
Verschlucken	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Keine spezifischen Daten.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Keine spezifischen Daten.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine spezifischen Daten.
Augenkontakt	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Tränenfluss Rötung
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Tränenfluss Rötung

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Allgemein	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Karzinogenität	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	: PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Reproduktionstoxizität	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Sonstige Angaben	: PAH Analyzer Calibration Sample # 1 PAH Analyzer Calibration Sample # 2	Zu den Symptomen können gehören: verändertes Blutbild. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Zu den Symptomen können gehören: verändertes Blutbild. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition	
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	Akut EC50 20.565 mg/l Meerwasser	Algen - Ulva pertusa	96 Stunden	
	Akut LC50 4.42589 ml/L Meerwasser	Krustazeeen - Acartia tonsa - Copepodid	48 Stunden	
	Akut LC50 10000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden	
	Akut LC50 5600 ppm Frischwasser	Fisch - Poecilia reticulata	96 Stunden	
	Chronisch NOEC 4.95 mg/l Meerwasser	Algen - Ulva pertusa	96 Stunden	
	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser	Krustazeeen - Daphniidae	21 Tage	
	Chronisch NOEC 0.1 ml/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	21 Tage	
	Chronisch NOEC 5 µg/l Meerwasser	Fisch - Gasterosteus aculeatus - Larven	42 Tage	
	Anthracen	Akut EC50 95 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
		Akut LC50 3.6 µg/l Meerwasser	Krustazeeen - Americamysis bahia	48 Stunden
Akut LC50 1.27 µg/l Frischwasser		Fisch - Lepomis macrochirus - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer)	96 Stunden	
Fluoranthren	Chronisch NOEC 6.08 µg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas - Geschlechtsreif	5 Wochen	
	Akut EC50 0.103 ug/ml Meerwasser	Algen - Phaeodactylum tricornutum	72 Stunden	
	Akut EC50 45 ppm Meerwasser	Algen - Skeletonema costatum	96 Stunden	
	Akut LC50 5.32 µg/l Meerwasser	Krustazeeen - Americamysis bahia	48 Stunden	
	Akut LC50 1.6 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden	
	Akut LC50 0.1 µg/l Meerwasser	Fisch - Pleuronectes americanus	96 Stunden	
	Chronisch NOEC 41.7 µg/l Frischwasser	Algen - Pseudokirchneriella subcapitata	96 Stunden	
Benz[a]anthracen	Chronisch NOEC 95 µg/l Meerwasser	Wasserpflanzen - Plantae	72 Stunden	
	Chronisch NOEC 1.4 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	21 Tage	
	Chronisch NOEC 1.4 µg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	32 Tage	
	Akut LC50 97.5 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden	
	Benzo[a]pyren	Akut EC50 5 µg/l Frischwasser	Algen - Scenedesmus acutus	72 Stunden
Akut LC50 11 mg/l Meerwasser		Krustazeeen - Gammarus duebeni	48 Stunden	
Akut LC50 0.25 mg/l Frischwasser		Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden	
Chronisch NOEC 12 µg/l Frischwasser		Krustazeeen - Eurytemora affinis - Nauplii	21 Tage	
PAH Analyzer Calibration Sample # 2				

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Aceton	Akut EC50 20.565 mg/l Meerwasser	Algen - Ulva pertusa	96 Stunden
	Akut LC50 4.42589 ml/L Meerwasser	Krustazeen - Acartia tonsa - Copepodid	48 Stunden
	Akut LC50 10000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 5600 ppm Frischwasser	Fisch - Poecilia reticulata	96 Stunden
	Chronisch NOEC 4.95 mg/l Meerwasser	Algen - Ulva pertusa	96 Stunden
	Chronisch NOEC 0.016 ml/L Frischwasser	Krustazeen - Daphniidae	21 Tage
	Chronisch NOEC 0.1 ml/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	21 Tage
Chronisch NOEC 5 µg/l Meerwasser	Fisch - Gasterosteus aculeatus - Larven	42 Tage	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Dosis	Inokulum
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton	OECD 301B Ready Biodegradability - CO ₂ Evolution Test	95 % - Leicht - 28 Tage	-	-
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	OECD 301B Ready Biodegradability - CO ₂ Evolution Test	95 % - Leicht - 28 Tage	-	-

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton Anthracen Fluoranthen	- - -	- - -	Leicht Nicht leicht Nicht leicht
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton Anthracen Fluoranthen Benz[a]anthracen Benzo[a]pyren Dibenz[a,h]anthracen	-0.23 4.65 5.16 5.76 6.13 6.75	3 2615 3630.78 257.04 - -	niedrig hoch hoch niedrig hoch hoch
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	-0.23	3	niedrig

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
PAH Analyzer Calibration Sample # 1							
Aceton	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Anthracen	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben	Angegeben	Nein	N/A	Nein
Fluoranthren	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben	Angegeben	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben
Benz[a]anthracen	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben	Angegeben	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben
Benzo[a]pyren	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben	Angegeben	SVHC (Kandidat)	Angegeben	Angegeben

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyclen geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung





Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	<input checked="" type="checkbox"/> UN1090	<input checked="" type="checkbox"/> UN1090	UN1090
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	<input checked="" type="checkbox"/> ACETON Lösung	<input checked="" type="checkbox"/> ACETONE Lösung	<input checked="" type="checkbox"/> Aceton Lösung
14.3 Transportgefahrenklassen	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input checked="" type="checkbox"/>  	3 
14.4 Verpackungsgruppe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	II
14.5 Umweltgefahren	Nein.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja. Eine Kennzeichnung als umweltgefährdender Stoff ist nicht erforderlich.

Zusätzliche Informationen

Bemerkungen: De minimis-mengen

ADR/RID

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33
Begrenzte Menge 1 L
Tunnelcode (D/E)

IMDG

Die Kennzeichnung als Meeresschadstoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.
Notfallpläne F-E, S-D

IATA

Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige Transportvorschriften erforderlich ist.
Mengenbegrenzung Passagier- und Frachtflugzeug: 5 L. Verpackungsanleitung: 353. Nur Frachtflugzeug: 60 L. Verpackungsanleitung: 364. Begrenzte Mengen - Passagierflugzeug: 1 L. Verpackungsanleitung: Y341.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Name des Inhaltsstoffs	Inhärente Eigenschaft	Status	Bezugsnummer	Überarbeitungsdatum
PAH Analyzer Calibration Sample # 1				
Benz[a]anthracen	Karzinogen	Kandidat	ED/01/2018	1/15/2018
-	PBT	Kandidat	ED/01/2018	1/15/2018
-	vPvB	Kandidat	ED/01/2018	1/15/2018
Benzo[a]pyren	Karzinogen	Kandidat	ED/21/2016	6/20/2016
-	Mutagen	Kandidat	ED/21/2016	6/20/2016
-	Fortpflanzungsgefährdend	Kandidat	ED/21/2016	6/20/2016
-	PBT	Kandidat	ED/21/2016	6/20/2016
-	vPvB	Kandidat	ED/21/2016	6/20/2016
Anthracen	PBT	Kandidat	ED/67/2008	10/28/2008
Fluoranthen	PBT	Kandidat	ED/88/2018	1/15/2019
-	vPvB	Kandidat	ED/88/2018	1/15/2019

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Name des Inhaltsstoffs	EG-Nummer	CAS-Nummer	Beschränkung
PAH Analyzer Calibration Sample # 1			
1-Methylnaphthalin	201-966-8	90-12-0	3
Benz[a]anthracen	200-280-6	56-55-3	28, 50, 72
Chrysen	205-923-4	218-01-9	28, 50, 72
Benz[e]acephenanthrylen	205-911-9	205-99-2	28, 50, 72
Benzo[k]fluoranthen	205-916-6	207-08-9	28, 50, 72
Benzo[def]chrysen	200-028-5	50-32-8	28, 29, 30, 50, 72
Dibenz[a,h]anthracen	200-181-8	53-70-3	28, 50, 72
Benzo[e]pyren	205-892-7	192-97-2	28, 50, 72
Benzo[j]fluoranthen	205-910-3	205-82-3	28, 50, 72
PAH Analyzer Calibration Sample # 2			
Chrysen		1719-03-5	28

Etikett : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Nicht anwendbar.
 PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft : Gelistet

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P5c
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P5c

Nationale Vorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Aceton Benzo[a]anthracen Benzo[a]pyren Dibenzo[a,h]anthracen	DFG MAK-Werte Liste DFG MAK-Werte Liste DFG MAK-Werte Liste DFG MAK-Werte Liste	Aceton Benzo[a]anthracen Benzo[a]pyren Dibenz[a,h]anthracen	RE2 K2, M3 K2, M2 K2, M3	- - - -
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Aceton	DFG MAK-Werte Liste	Aceton	RE2	-

Lagerklasse (TRGS 510) : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 3
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 3

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

Gefahrenkriterien

Kategorie	Bezugsnummer
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 P5c	1.2.5.3
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 P5c	1.2.5.3

Wassergefährdungsklasse : PAH Analyzer Calibration Sample # 1 1
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 1

Technische Anleitung Luft : TA-Luft Nummer 5.2.5: 100%

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

Bestandsliste

Australien : Nicht bestimmt.
Kanada : Nicht bestimmt.
China : Nicht bestimmt.
Europa : Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Japan	: Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS): Nicht bestimmt. Japanische Liste (ISHL): Nicht bestimmt.
Neuseeland	: Nicht bestimmt.
Philippinen	: Nicht bestimmt.
Süd-Korea	: Nicht bestimmt.
Taiwan	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Thailand	: Nicht bestimmt.
Türkei	: Nicht bestimmt.
USA	: Nicht bestimmt.
Vietnam	: Nicht bestimmt.

15.2 : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.
Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme	: ATE = Schätzwert akute Toxizität CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis N/A = Nicht verfügbar PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration RRN = REACH Registriernummer vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
---------------------------------	---

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
PAH Analyzer Calibration Sample # 1 Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 3, H412	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode
PAH Analyzer Calibration Sample # 2 Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

PAH Analyzer Calibration Sample # 1 H225 H302 H315 H317 H319 H336 H340 H350 H360FD H400 H410 H412 EUH066	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--	--

PAH Analyzer Calibration Sample Kit, Part Number G3440-85009

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

PAH Analyzer Calibration Sample # 2
H225
H319
H336
EUH066

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

PAH Analyzer Calibration Sample # 1
Acute Tox. 4
Aquatic Acute 1
Aquatic Chronic 1

Aquatic Chronic 3

Carc. 1B
Eye Irrit. 2
Flam. Liq. 2
Muta. 1B
Repr. 1B
Skin Irrit. 2
Skin Sens. 1
STOT SE 3

AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3
KARZINOGENITÄT - Kategorie 1B
SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
KEIMZELLMUTAGENITÄT - Kategorie 1B
REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B
ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

PAH Analyzer Calibration Sample # 2
Eye Irrit. 2
Flam. Liq. 2
STOT SE 3

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Ausgabedatum/ : 25/02/2021

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten : 23/07/2018

Ausgabe

Version : 7

Hinweis für den Leser

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.